



Regio VS



Nur Gewinner beim gemeinsamen Tennismittag

Ein toller Erfolg, bei dem es keine Verlierer gab, war am Freitag der erste gemeinsame Tennis-Nachmittag auf der Anlage des Tennisclub Schwenningen, zu dem sich insgesamt 24 Spielerinnen und Spieler trafen. Die Teilnehmer kamen einmal aus dem TC Schwenningen, und zum anderen waren es Mitarbeiter des Hospizes „Via Luce“ und Angehörige des Hospiz-Fördervereins.

Die Idee dazu, gemeinsam Tennis zu spielen, hatten die TCS-Geschäftsführerin Ulrike Hettich-Wittmann und Maria Noce, die Geschäftsführerin im Schwenninger Hospizes. Gemeinsam Sport treiben und viel Spaß haben war das Motto dieses Nachmittages. Gespielt wurden die Doppel im rollierenden System, sodass jedes Team gegen jedes antreten musste. Alle waren sich einig, dass man solch einen Tennistag auch nächstes Jahr anbieten wolle. Am Ende des „Turniertages“ standen sich die Doppelpaarungen Rolf Idel und Rolf Schneider gegen Antonio Piovano und Helga Sperling gegenüber. Nachdem die „TCS-Profis“ mit 3:1 deutlich vorne lagen, legten Piovano/Sperling noch eine Schippe drauf und kamen letztendlich auf ein 3:3-Unentschieden, was gleichzeitig auch den Schlusspunkt dieser Veranstaltung setzte. Die große Flasche Gewinner-Wein Petula wurde gemeinsam genossen, und abschließend waren sich alle einig, dass es keine einmalige Gelegenheit gewesen sein wird. Unser Foto zeigt TCS-Vorsitzender Rolf Idel, Geschäftsführerin Ulrike Hettich-Wittmann, Rolf Schneider, Mechtild Wohnhaas-Ziegler und Maria Noce vom Hospiz „Via Luce“, Helga Sperling und Antonio Piovano vom Hospiz-Förderverein bei der Siegerehrung auf dem Tennisplatz (von links).

[[Artikel drucken...](#)]
(JavaScript:window.print())

[[Fenster schließen...](#)]